Kosswig, Curt

Stand: 05 11 2025

Geburtsdatum: 30. Oktober 1903

Sterbedatum: 29. März 1982

Alternative Namen: Kosswig, Curt Karl Ferdinand; Koßwig, Curt

Geburtsort: Berlin

Sterbeort: Hamburg

Wirkorte: Berlin; Münster < Westfalen>; Braunschweig; Istanbul

Tätigkeit: Biologe; Hochschullehrer; Museumsdirektor

Akademischer Grad: Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

1927 Promotion in Berlin; 1930 Habilitation in Münster, Privatdozent; 1933 ao. Professor für Allgemeine Biologie an der TH Braunschweig, Leiter des Naturhistorischen Museums Braunschweig, Beitritt zur SS; seit 1936 Konflikte mit NSDAP und SS (aus der er 1936 wieder austrat), als Biologe Widerstand gegen die NS-Rassenlehre; 1937 Verwarnung; 1937 Entlassung, heimliche Emigration in die Türkei; Professor für Zoologie in Instanbul, Leiter des Zoologischen Instituts; 1955 Rückkehr nach Deutschland; 1955-1969 Prof. an der Univ. Hamburg; sein Wiedergutmachungsantrag wurde 1957 abgelehnt; 1968 Dr. h.c. der Univ. Istanbul und der Univ. saarbrücken, 1970 der Univ. Gießen; 1972 Großes Bundesverdienstkreuz; abweichendes Sterbedatum (Wettern/Weßelhöft): 29.03.1981; Staatsbegräbnis in Istanbul

Biographische Quellen

Wettern/Weßelhöft (2010), S. 151-153

Weitere Quellen

• (http://egefish.ege.edu.tr/Kosswig/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118715178

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.10.2010